

# Ein Programmheft als Bastel-Set für Kinder

Aus der Sammlung des Deutschen Musicalarchivs – Teil 5: 'Peter Pan', 1984 im Theater des Westens in Berlin  
 von **Frauke Schmitz-Gropengießer**

Das Programmheft zur deutschsprachigen Erstaufführung des Musicals 'Peter Pan oder Das Märchen von dem Jungen, der nicht groß werden wollte' nach dem Schauspiel von James Matthew Barrie ist ungewöhnlich, da es offensichtlich vor allem für Kinder erstellt worden ist. Es handelt sich hier nicht um ein Programmheft im herkömmlichen Sinne mit Informationen über die einzelnen Künstler, Artikeln zum Stück, zur Aufführung usw. Vielmehr sind die Erläuterungen zum Musical eher knapp gehalten, dafür besteht das Programmheft größtenteils aus mehreren Seiten Karton, auf denen die Grundrisse für die Bühne sowie Szenenbilder und die vorkommenden Personen und Tiere überwiegend farbig aufgezeichnet sind; diese sollen ausgeschnitten und zusammengesetzt werden. Unter der Überschrift "Baut Euch Euer eigenes Theater!", die sich an Kinder wendet, werden diese aufgefordert, sich die Bühne mit den Schauplätzen und den dazugehörigen Figuren zu basteln, damit sie auch zu Hause die Peter-Pan-Geschichte spielen können.

Das Format des Programmhefts ist relativ groß und nahezu quadratisch. Auf der Titelseite ist die Bühne des Theaters mit rotem Samtvorhang und Zuschauerlogen sowie dem Orchester abgebildet; sie dient bereits als Teil des Bausatzes. Nach zwei Seiten mit Kurzinformationen zum Musical, zur Besetzung usw. und Erläuterungen zum Autor des Stücks sowie zur Rezeption von 'Peter Pan' folgen die Seiten für die Kinder: die "Bauanleitung", der Bauplan und mehrere Kartons zum Ausschneiden. Die Figuren verfügen über Füßchen, die nach hinten geklappt werden, damit sie stehen können. Am Schluss heißt es: "Vorhang auf, Herr/Frau Direktor, für viele lustige Peter-Pan-Vorstellungen!"

Die Aufführung fand im Theater des Westens in Berlin statt; Premiere war am 21.

Dezember 1984. Das englischsprachige Musical hatte bereits 30 Jahre früher, am 20. Oktober 1954, im Winter Garden Theatre am Broadway Premiere; es wurde von Jerome Robbins produziert und choreografiert, die Musik stammt von Mark Charlap und Jule Styne, die Texte von Carolyn Leigh, Betty Comden und Adolph Green.

Bei der deutschsprachigen Erstaufführung spielte die Titelrolle Ute Lemper, deren internationale Karriere danach überhaupt erst begann. Da die Rolle des Peter Pan eine eher kleinere, schmale und jugendliche Person erfordert, wird sie meistens als Hosenrolle mit jungen weiblichen Darstellern besetzt. Im Ensemble befanden sich ferner u.a. Monica Solem, Sylvia Wintergrün, Bernard Rüfenacht, Hartwig Rudolz, F. Dion Davis, Cusch Jung und Eric Lee Johnson, die später zu den Stars des Hauses werden sollten. Mit der Installation und Betreuung der Flugvorrichtung während der Aufführungen wurde eine Firma aus Las Vegas ("Flying by Foy") beauftragt. Das Bühnenbild stammte von Hans Schavernoch und war die Vorlage für das Kartontheater im Programmheft, das die Kostümbildnerin Andrea Kleber unter Hinzunahme von Bildern des Bühnenportals gestaltet hatte. Die Figuren entsprachen ihren eigenen Kostümentwürfen.

1984 war für das Theater des Westens ein besonderes Jahr: Götz Friedrich wurde Intendant und Helmut Baumann sein künstlerischer Direktor. Mit diesen beiden sollte etwas ganz Neues beginnen, wie Helmut Baumann in der Spielzeitübersicht der Saison 1984/85 formulierte: "Im Theater des Westens wird nun erstmals in Deutschland ein Musical-Ensemble entstehen. Diese Gruppe soll mithelfen, dem Theater des Westens sein ganz persönliches, unverwechselbares Gesicht zu geben. Zusammen mit dem übrigen Ensemble, den Regisseuren, Choreografen und Musikern werden Auf-

führungen entstehen, die bereits bekannte Werke auf die Bühne bringen, den Spielplan aber auch mit Novitäten bereichern." Zu diesen Novitäten gehörte die deutschsprachige Erstaufführung von 'Peter Pan', die ein voller Erfolg war.

'Peter Pan' ist das bekannteste und erfolgreichste Werk des schottischen Romanschriftstellers und Dramatikers James Matthew Barrie (1860–1937). Das Märchen-schauspiel wurde am 27. Dezember 1904 im Duke of York's Theatre in London uraufgeführt. Zu einem starken Multiplikator für die internationale Verbreitung von 'Peter Pan' wurde das Interesse der Filmbranche an diesem Sujet: Im Jahr 1953 produzierte Walt Disney einen gleichnamigen Zeichentrickfilm (Musik von Oliver Wallace und Songs von Sammy Fain, Sammy Cahn sowie Jud Conlon) und landete damit einen großen Erfolg. Dieser bewog die Verwalter des Erbes von James Matthew Barrie dazu, die Verarbeitung zu einem reinen Musical zu gestatten; bis dahin hatte es Aufführungen von Barries Schauspiel nur mit einzelnen Musikstücken und Songs gegeben: 1924 mit Musik und Songs von John Crook und zwei Songs von Jerome David Kern sowie 1950 mit Musik und Songtexten von Leonard Bernstein. Und so kam es 1954 zum Musical 'Peter Pan'.

James Matthew Barrie hatte selbst keine Kinder; seine Ehe mit einer Schauspielerin wurde nach einigen Jahren geschieden. Jedoch stand er in engem Kontakt mit der Familie von Arthur Llewelyn Davies – das Ehepaar Davies hatte fünf Söhne – und kümmerte sich nach dem Tod der Eltern neben Verwandten der Davies' (auch finanziell) um die Jungen. Als Barrie starb, vermachte er dem Great Ormond Street Hospital, einem Kinderkrankenhaus in London, alle Aufführungs- und Verlagsrechte seines 'Peter Pan'.

